

Thema: „Fahrzeiten“- und „Fahrtenschreiber“-Verordnung

Kurzbeschreibung und wichtigste Ziele:

Im Mai 2017 machte die Europäische Kommission den Vorschlag, die Regeln für bestimmte soziale Aspekte im Straßengüterverkehr (Fahr- und Ruhezeiten), die mit der Verwendung von (digitalen) Fahrtenschreibern im Fahrzeug verbunden sind, zu überarbeiten.

Im Prinzip gelten derartig aufwändige und kostspielige Regeln nicht für die Fahrer von Bauunternehmen und Leicht-Lkw.

In manchen Ländern hat die Gesetzgebung allerdings einen weiter gefassten Geltungsbereich und umfasst auch „Baufahrer“, als würden sie zur Transportbranche gehören.

Warum beschäftigt sich FIEC mit diesem Thema und mit welchen Zielen:

FIEC trat zusammen mit EBC (European Builders Confederation) für die Ausdehnung der bestehenden Ausnahmeregelungen ein, da es sich bei Bauunternehmen um kleine mobile Betriebe handelt, die einen begrenzten Umkreis abdecken, und nicht um Straßenverkehrsunternehmen. In manchen Fällen transportieren sie auch verderbliche Güter (man denke an Lieferbeton), die eindeutig nicht wie „normale“ Ware behandelt werden können.

Der Rat hat in seinen Standpunkt eine Ausnahmeregelung für Lieferbeton transportierende Fahrzeuge aufgenommen und das Europäische Parlament hat die bestehende Ausnahme ausgedehnt und eine neue mögliche Ausnahme für schwerere Baufahrzeuge eingefügt.

Die Frage ist, zu welchem Ergebnis die Trilog-Verhandlungen kommen werden.

Aktionen und wichtigste Termine:

Mai 2017 – Vorschlag der Europäischen Kommission

Herbst 2017 bis Frühjahr 2019 – Lobbyarbeit der FIEC beim Europäischen Parlament (Treffen, Positionspapiere, Abstimmungsempfehlungen, Pressemitteilungen) in Zusammenarbeit mit EBC (European Builders Confederation)

03.12.2018 – Allgemeine Ausrichtung des Rates

04.04.2019 – Resolution des Europäischen Parlaments (Plenarsitzung)



For immediate release

Press release

30 May 2018

Revision of the “driving times” and “tachograph” regulations: EBC and FIEC worried about widening of legislative scope

Brussels, 30 May 2018 – On 4 June, the Transport Committee (TRAN) of the European Parliament will vote on the Proposal amending Regulation (EC) No 561/2006 on minimum requirements on maximum daily and weekly driving times, minimum breaks and daily and weekly rest periods, and Regulation (EU) 165/2014 on positioning by means of tachographs. The construction industry, represented by EBC and FIEC, welcomes the compromise proposal allowing national exemptions for the construction industry, but is very concerned about the proposed widening of the legislative scope to include light commercial vehicles (LCVs) engaging in cross-border trade.